

N i e d e r s c h r i f t

über die 27. Sitzung des Gemeinderates am 25.05.2020
im Foyer des Mehrzweckgebäudes (Hauptstraße 28)

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 24.00 Uhr

<u>Anwesend:</u> Bgm. Manfred Spiegl	als Vorsitzender
Vzbgm. Markus Baumann	GR Stefan Kuprian
GR Rene Mair	GR ⁱⁿ Barbara Schallenmüller
GR ⁱⁿ Patrizia Schweiger	GR Markus Scheiring
GR ⁱⁿ MSc Simone Falkner	GR DI(FH) Josef Kirchmair
GR Wolfgang Mucher	GR Rene Oprawil

Entschuldigt: keiner

Schriftführer: Martin Falkner

T A G E S O R D N U N G

1. Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2019
2. Haushaltsüberschreitungen 2019 und Vorprüfung des Rechnungsab-
schlusses 2019 mit Bericht des Überprüfungsausschusses
3. Jahresrechnung 2019
4. Aufstockung der Volksschule zur Erweiterung Kinderkrippe,
Kindergarten und Volksschule
- Auftragsvergaben
- Vorschau z. Bsp. Einrichtung, Photovoltaik, Außenanlagen, Zeitplan
5. Aufnahme Zwischenfinanzierungsdarlehen für Aufstockung
Volksschule
6. Reklamation Fassade der Totenkapelle und Kulanzangebot der Firma
Fundermax
7. Ansuchen um Mietreduktion für Gastrobetrieb „Die Weiberleit“
8. Ansuchen Landesmusikschule Stubaital (Simon Abfalterer)
9. Geotechnische Stellungnahme für Straße in den Weiler Ried bzw. deren
12 Tonnenbeschränkung
10. Vergabe Planung – Masterplan zu Breitbandausbau Ranggen
11. Kaufvertrag Gemeinde Ranggen und WAT Bauträger GmbH i.S. Gp.
340/3 (Viehscheide)

12. Parken über mehrere Stunden oder über Nacht auf den Parkplätzen der Gemeinde
13. Neue Definition der ortsüblichen Stadel zur landwirtschaftlichen Nutzung
14. Information zu COVID 19
15. Finanzlücke aufgrund COVID 19 für Gemeinde Ranggen
 - Prognose der Mindereinnahmen und Mehrausgaben
 - Maßnahmen aufgrund der entstehenden fehlenden Mittel im Vergleich zum Voranschlag 2020
16. Änderungen Flächenwidmungsplan Gpn. 1228, 340/3, 340/1, 340/14, 348/3, 348/1 und 340/21 (Viehscheide)
17. Neuerlassung Bebauungsplan Bp. .76 (Abfalterer Stefan/Itzlanggen)
18. Neuerlassung Bebauungsplan Gpn. 340/2 (Magauer/Viehscheide)
19. Änderung Flächenwidmungsplan Gp. 16/2 (Maizner /Unterdorf)
20. Änderung Flächenwidmungsplan Gpn. 517 und 520 (Niedere Wiese)
21. Ankauf und Montage Reifen für Gemeindetraktor
22. Personelles (geheimer Tagesordnungspunkt)
23. Bericht Bürgermeister
24. Anfragen, Anträge und Allfälliges

B E S C H L Ü S S E

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TGO-Pkt. 1: Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2019

Die Niederschrift der 26. Gemeinderatssitzung vom 16.12.2019 wird einstimmig genehmigt und unterfertigt.

TGO-Pkt. 2: Haushaltsüberschreitungen 2019 und Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2019 mit Bericht des Überprüfungsausschusses

Rechnungsabschluss 2019

Folgende Abweichungen gegenüber dem Voranschlag müssen noch genehmigt werden:

Konto	Bezeichnung	Abweichung	Begründung
1/000000-723000	Gemeinderäte Repräsentationsausgaben	3.478,41	Ansatz zu nieder
1/030000-752000	Bauamt Transferzahlung	19.699,32	Endabrechnung Baurechtsverwaltung Kematen 2018 € 7.144,16 + 2019 € 12.555,16
1/163010-728000	Vereinshaus Entgelt f. sonstige Leistungen	2.298,65	Grundreinigung durch Firma Euro Clean € 2.453,45
1/211000-511000	Volksschule Geldbezüge VB handwerk. Verw.	2.429,39	mehr Reinigungsstunden aufgrund vermehrter Inanspruchnahme Mittagsbetreuung

1/211000-510000	Volksschule Geldbezüge VB der Verwaltung	2.953,81	Schulassistentz
1/211000-042000	Volksschule Amts- u. Betriebsausstattung	3.721,50	Anschaffung Turngeräte wie Sprungbrett, Bodenturnmatten, etc.
1/211000-728000	Volksschule Entgelt für sonstige Leistungen	4.257,20	Grundreinigung durch Firma Euro Clean
1/211000-614000	Volksschule Instandhaltung von Gebäuden	4.927,92	Brandabschottung und Brandschutztür 5336,19
1/211000-614900	Volksschule Instandhaltung Gebäude einm.	14.816,53	Fenster- und Türentausch Volksschule
5/211010-010000	Aufstockung und Adaptierung VS Errichtung von Gebäuden	11.943,60	Vermessung/Bestandsaufnahme AVT und Team K2 - Planung
5/211010-964000	Aufstockung und Adaptierung VS Rechnungsergebnis Vorjahr	27.408,45	Projekt noch nicht beendet
1/213000-752100	Sonderschulen Betriebsbeiträge	4.302,90	Betriebsbeitrag SPZ 2018 € 3713
1/240000-454000	Kindergarten Reinigungsmittel	1.480,52	Ansatz zu nieder
1/240000-400000	Kindergarten Gebr. Güter	3.165,27	Erneuerung Grundausrüstung Spielsachen
1/240000-728000	Kindergarten Entgelte für sonstige Leistungen	8.457,80	SDR - Krankenvertretung Reinigung Kindergarten, vermehrte Inanspruchnahme Mittagsbetreuung
1/240010-298900	Kinderkrippe Zuführung zu Rücklagen einmalig	45.000,00	Verschiebung Ansatz - veranschlagt auf 1/211-2989
1/266000-775000	Wintersportanlagen Transferzahlungen an Unternehmen	2.500,00	Verschiebung Ansatz - veranschlagt auf 1/898-775
1/322000-757010	Förderung Musikkapelle Beitrag Musikkapelle	2.460,80	Subvention Anschaffung Bassklarinette (1/3)
1/390000-619000	Kirchliche Angelegenheiten Instandhaltung Sonderanlagen	4.313,20	Subvention elektr. Steuerung Läuteanlagen € 3765 (1/2), Wartung Läuteanlagen € 1.348,20
1/420000-772000	Altenheime Investitionsbtg. an Gde. Verband	23.489,39	Abgangsdeckung Wohn- und Pflegeheim 2019 20475,89 Investitionsbeitrag um 3013,50 höher als veranschlagt
1/426000-751000	Flüchtlingshilfe Transferzahlungen an Länder	6.024,00	Endabrechnung 2018 €5327,85
1/429000-777000	Sozialsprengel Kapitaltransferzahlungen	2.759,95	Abgangsdeckung Sozialsprengel höher und I- Beitrag Elektroauto
1/612000-511000	Gemeindestraßen Geldbezüge VB in handwerk. Verw	1.587,60	Ansatz zu nieder
1/612000-611900	Gemeindestraßen Inst. Straßenbauten einmalig	18.872,47	Strabag Asphaltierung Hauptstraße, Ried und Itzlrangen
1/612000-002000	Gemeindestraßen Straßenbauten	52.388,15	Asphaltierungen Fa. Strabag Unterdorf und Oberdorf € 44.837,87, Zufahrt und Mauer Hubertusweg € 7.550,28
1/633000-750000	Wildbachverbauung Transferzahlungen an Bund	19.000,00	Verbauung Lehnbach (€ 27.000), geplantes Projekt Verbauung Köfler nicht umgesetzt (€-8.000)
1/814000-455000	Straßenreinigung Streusalz	3.724,08	erhöhter Bedarf an Streusalz
1/817000-728000	Friedhöfe öffnen und schließen Gräber	2.034,81	aufgrund erhöhter Sterbefälle 2019 -> siehe Steigerung bei 2/817-817
1/842000-611900	Waldbesitz (nicht Betrieb) Inst. Forstwege einmalig	22.864,14	Wegsanierung Bergweg
1/850000-511000	Betriebe d. Wasserversorgung Geldbezüge VB in handwerk. Verw	3.095,54	Ansatz zu nieder

1/851000-346000	Ortskanal Schuldentilgung Raika-Darlehen	4.516,32	Korrektur Post - Siehe 1/851-341
1/900000-510000	Finanzverwaltung Geldbezüge d. VB der Verwaltung	1.990,47	Ansatz zu nieder

1/211000-298900	Volksschule Einmalige Zuführung an Rücklage	-45.000,00	Verschiebung Ansatz - gebucht auf 1/240010-2989
1/914000-779000	Beteiligungen Investitions- u. Tilgungszuschüsse zw. Untern. u. marktbest. Betr.	-34.800,00	kein Ausgleich marktbestimmter Betriebe
1/850000-769000	Betriebe d. Wasserversorgung Gewinnentnahme der Gemeinde v. Untern. u. mbB der Gemeinde	-22.800,00	kein Ausgleich marktbestimmter Betriebe
1/851000-755100	Ortskanal Betr. Beiträge	-22.430,75	Endabrechnung Betriebsbeitrag Abwasserverband Zirl geringer als veranschlagt
1/240000-510000	Kindergarten Geldbezüge d. VB der Verwaltung	-16.256,85	keine Auszahlung Abfertigung
1/411000-751100	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe.	-14.252,00	Endabrechnung Tiroler Mindestsicherung (hoheitlich) aus dem Jahr 2018
1/212000-772000	Hauptschulen Kap. Transferzhlg. an Gemeinden	-8.570,00	Sanierung Schulküche und Bibliothek -> geringere BDZW, da Fenster-, Garderoben- und Türentausch veranschlagt war
1/851000-720700	Ortskanal Vergütungen an andere Verwaltungs- zweige	-7.900,00	keine Vergütung - siehe 2/612-8177

2/031000+871000	Raumordnung und Raumplanung Transferzahlung von Länder	-10.000,00	Förderung ROK erst 2020
2/612000+817700	Gemeindestraßen Vergütungen von anderen Verwaltungs	-7.900,00	keine Vergütung - siehe 1/851-7207
2/840000+001000	Grundbesitz unbebaute Grundstücke	-25.200,00	Verkauf erst 2020
2/850010+879000	Betriebe der Wasserversorgung Inv.-u. Tilgungszusch. zw. Untern. u. marktbest. Betr. d. Gde.	-10.100,00	kein Ausgleich marktbestimmter Betriebe
2/851000+852100	Ortskanal Anschlußgebühren-Fremde	-16.189,82	geringere Bautätigkeit - Ansatz zu hoch
2/851000+879000	Ortskanal Inv.-u. Tilgungszusch. zw. Untern. u. marktbest. Betr. d. Gde.	-8.600,00	kein Ausgleich marktbestimmter Betriebe
2/852000+879000	Betriebe d. Müllbeseitigung Inv.-u. Tilgungszusch. zw. Untern. u. marktbest. Betr. d. Gde.	-13.600,00	kein Ausgleich marktbestimmter Betriebe
2/914000+869000	Beteiligungen Gewinnentnahme der Gemeinde v. Untern. u. mbB. der Gemeinde	-22.800,00	kein Ausgleich marktbestimmter Betriebe
2/920000+850000	Eigene Steuern Erschließungsbeitrag	-25.684,57	geringere Bautätigkeit - Ansatz zu hoch

2/240000+817000	Kindergarten Mittagsbetreuung	9.833,26	erhöhte Inanspruchnahme Mittagsbetreuung
2/240010+861100	Kinderkrippe Ersätze des Landes	7.850,00	Personalkostenersatz höher als veranschlagt
2/612000+871100	Gemeindestraßen Bedarfszuweisung	15.000,00	Asphaltierung Unterdorf und Oberdorf
2/925000+859100	Ertragsanteile an gemeinsch. Bundesabg. Ertragsanteile	45.983,70	Ansatz zu nieder
2/940000+861100	Finanzzuweisungen und Zuschüsse Bedarfszuweisung strukturschwacher Gemeinden	16.293,00	BDZW Strukturförderung im Voranschlag nicht berücksichtigt

2/944000+870000	Zuschüsse nach dem Katastrophenfondsges. Ersatz Katastrophenschäden	20.323,40	Auszahlung Kat.-Schaden ex 2018 Itzlranggen und Ried
2/945000+861000	Sonstige Zuschüsse des Bundes Transferzahlungen von Ländern	15.410,68	Bundeszuschuss f. Abschaffung Pflegeregress ex 2018
2/990000+963000	Abwicklung der Vorjahre Rechnungsergebnis VJ	88.742,36	Vorjahresergebnis höher als veranschlagt
6/211010+871200	Aufstockung und Adaptierung VS Kapitaltransferzahlungen von Ländern und Landesfonds	12.781,00	Auszahlung Schulbaufond ex 2018

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die angeführten Haushaltsüberschreitungen bzw. Unterschreitungen.

Der Überprüfungsausschussobmann Markus Scheiring informiert von der stattgefundenen Prüfung der Jahresrechnung.

TGO-Pkt. 3: Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 wird besprochen und erläutert.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: **2.095.959,88**

Ausgaben: **2.037.194,07**

Überschuss: **58.765,81**

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: **12.781,00**

Ausgaben: **39.352,05**

Abgang: **-26.571,05**

Jahresergebnis im Gesamthaushalt beträgt somit: 32.194,76

Darlehen:

Der **Schuldenstand** war am Anfang 2019 bei:

851.342,62

zu Jahresende betragen die Schulden:

754.056,67

Neuaufnahme Kredit

0,00

Tilgung

97.285,95

Zinsen

9.167,61

Leasing:

Leasing per 01.01.2019

89.969,05

Leasing per 31.12.2019

67.111,88

Rücklagensparbücher

Betriebsmittel

55.085,74

Grundkäufe

90.671,36

Kinderkrippe

45.000,30

Im Vergleich zum Vorjahr ist der **Verschuldungsgrad** auf **46,63%** (von 52,08%) gesunken.

Überprüft wurde die Jahresrechnung am 13.03.2020 durch den Überprüfungsausschuss. Der Rechnungsabschluss lag vom 13.04. bis zum 28.04.2020 zur öffentlichen Einsicht auf.

Schriftliche Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht.

Bürgermeister Spiegl übergibt den Vorsitz an Vizebürgermeister Markus Baumann und verlässt das Sitzungszimmer.

Auf Antrag von Vizebürgermeister Markus Baumann wird die Jahresrechnung 2019 einstimmig genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt. Bürgermeister Manfred Spiegl bedankt sich nach Vorsitzübernahme für die Entlastung. Weiters bedankt sich der Bürgermeister beim Überprüfungsausschuss und beim Gemeindeamtsteam für die sehr gute und sehr ordentliche Arbeit.

TGO-Pkt. 4: Aufstockung der Volksschule zur Erweiterung Kinderkrippe, Kindergarten und Volksschule

Bgm. Spiegl berichtet wie folgt:

Vorausgeschickt werden kann, dass

- die Finanzierung über ca.€ 2.150.000,- gesichert ist und hierzu schriftliche Zusagen vorliegen.
- die Ausschreibungen erfolgten im Rahmen der Vergabeordnung durch die GEMNOVA. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 4.000,-
- alle bisherigen Vergaben liegen im Rahmen der Kostenkalkulation
- tendenziell liegen die Vergaben unter der Kalkulation, aber trotzdem ist Vorsicht geboten, da im Bestand einige unvorhersehbare Kosten entstehen können

Nachträgliche Bestätigung nachfolgender Vergaben

- Vergabe Bauphysik (zwei Angebote eingeholt) an Bestbieter Dipl. Physiker Johannes Oberthanner, Ranggen zum Preis von € 1.800,- netto
- Vergabe Bauleitung (sieben Angebote eingeholt) an Bestbieter Baupuls GmbH, Inzing zum Preis von € 53.896,14 netto
- Vergabe E-Planung (drei Angebote eingeholt) an Bestbieter Ing-Büro Brugger, Innsbruck zum Preis von € 12.308,91 netto
- Vergabe Holzbau (Ausschreibung nach vorheriger öffentlicher Kundmachung) lt. Vergabevorschlag an Fa. Schafferer, Navis zum Preis von € 428.074,54 netto
- Beauftragung Baufirma FP-Bau (Beauftragung nach Regie, da Gemeindebauhof mitarbeitet, viele kleinere und unvorhersehbare Arbeiten zu machen sind)

Aktuelle Vergaben lt. Vergabevorschläge

- Estrich: Norbert Hinterlechner, Mieders mit Preis von € 22.351,79 netto
- Schwarzdecker: H. Ploberger GmbH; Zirl mit Preis von € 80.249,26 netto
- Fliesen: Fliesenpark Mils, Mils mit Preis von € 20.312,77 netto
- Schlosser: Metallbau Graber; Terfen mit Preis von € 30.681,20 netto
- Fussböden: Norbert Hinterlechner, Mieders mit Preis von € 35.385,36 netto
- Trockenbau: HTB Baugesellschaft.m.b.H, Imst mit Preis von € 60.854,41 netto
- Innentüren: Huter und Söhne, Innsbruck mit Preis von € 37.580,71 netto
- Maler: Malerei Heidinger, Haiming mit Preis von € 11.324,60 netto
- Fenster: Fenstervisionen, Stams mit Preis von € 84.164,36 netto

- WC Trennwände: Huter und Söhne, Innsbruck mit Preis von € 6.838,-- netto

Es wurden durchwegs sechs bis 10 Angebote eingeholt.

Ermächtigung Vergabe Elektro und HSL

Bei diesen Gewerken wurden einige Varianten in der Ausführung ausgeschrieben. Die Ausführung bzw. die Wahl der Variante ist davon abhängig, ob wir mit den finanziellen Mitteln auskommen. Es geht dabei um Ausführungen im Bestand – konkret im UG und EG der Volksschule – und der Frage, ob wir das eine oder andere funktionierende Bau- oder Einrichtungsteil zur Verschönerung der Optik austauschen sollten. Der GR ermächtigt Bgm. Spiegl gemeinsam mit Gemeindevorstand, die Vergaben von Elektro und Heizung, Sanitäre und Lüftung nach Vergabevorschlag der Bauleitung vorzunehmen.

TGO-Pkt. 5: Aufnahme Zwischenfinanzierungsdarlehen für Aufstockung Volksschule

Zur Zwischenfinanzierung für das Bauvorhaben „Aufstockung Volksschule“ soll ein Darlehen aufgenommen werden. Es wurden drei Banken zur Angebotslegung eingeladen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an den Bestbieter Hypo Tirol Bank laut vorliegendem Angebot vom 13.05.2020 zu folgenden Konditionen:

- Kreditvolumen: € 800.000,-
- 3-Monats EURIBOR + Aufschlag, Mind.-Zinssatz
- aktueller Zinssatz 0,355% p.a.
- Mindestzinssatz von 0,355% p.a.
- Laufzeit: 30.05.2020 bis 30.06.2022
- Rückzahlungsbeginn: 30.06.2021

TGO-Pkt. 6: Reklamation Fassade der Totenkapelle und Kulanzangebot der Firma Fundermax

Bgm. Spiegl informiert, dass bereits nach wenigen Jahren die Fassadenplatten bei der Totenkapelle durch die Sonne ausgebleicht waren. Daraufhin wurde die ausführende Firma Holzbau Aktiv kontaktiert bzw. reklamiert. War eine langwierige Sache, aber nun liegt vom Materiallieferanten Fa. Fundermax, St. Veit/Glan die schriftliche Zusage vor, dass der Tausch der Fassadenplatten auf deren Kosten übernommen werden.

TGO-Pkt. 7: Ansuchen um Mietreduktion für Gastrobetrieb „Die Weiberleit“

Bgm. Spiegl informiert, dass der Rangger Gastronomiebetrieb „die Weiberleit“ mit Schreiben vom 20.03.2020 einen Antrag auf Pachtminderung bzw. Pachtverzicht an die Gemeinde Ranggen gestellt hat.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Gastronomiebetrieb „Die Weiberleit“ den Pachtzins für die Zeit 15. März bis 15. Mai 2020 zu erlassen.

TGO-Pkt. 8: Ansuchen Landesmusikschule Stubaital
 (Simon Abfalterer)

Bgm. Spiegl informiert, dass von der Landesmusikschule Stubaital ein Ansuchen zur Übernahme des Gemeindeabdeckungsbeitrages für Simon Abfalterer für das Fach „Tenorhorn“ eingelangt ist. Wie vom Gemeinderat 2014 beschlossen, wurden von der Landesmusikschule Kematen und Musikkapelle Ranggen eine Stellungnahme eingeholt.

Da Simon während der Woche im Internat im Stubaital wohnt, ist der Besuch der Landesmusikschule Kematen nicht möglich. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen zuzustimmen.

TGO-Pkt. 9: Geotechnische Stellungnahme für Straße in den Weiler
 Ried bzw. deren 12 Tonnenbeschränkung

Nachdem die Gemeinde Ranggen in den letzten Jahren einige Verbesserungen an der Gemeindestraße in den Weiler Ried (bewehrte Erde und neue Asphaltdecke) gemacht hat, wurde eine Verbesserung bei Ausnahmegenehmigungen erzielt. Konkret sind nun pro Tag max. 10 Fahrten mittels Schwerfahrzeuge bis max. 25 Tonnen (bisher 3 Fahrten) möglich. Die anderen bisherigen Auflagen bleiben weiterhin aufrecht und es muss immer um Ausnahmegenehmigung bei der BH angesucht werden.

TGO-Pkt. 10: Vergabe Planung – Masterplan zu Breitbandausbau
 Ranggen

Bgm. Spiegl hatte am 28.11.2019 in Innsbruck ein Erstgespräch mit Frau Mag. Regine Anhaus von der Breitbandserviceagentur Tirol GmbH zum Thema Breitbandausbau der Gemeinde Ranggen. Dazu wurden uns im Anschluss einige Informationsunterlagen übermittelt.

Über das Portal Tirol musste die Freischaltung und Aktivierung des Kommunalen-Raum-Informationen-System (CORIS) beantragt werden. Dort können sich die Planungsfirmen die vorhandenen Daten digital abholen.

Von der Breitbandserviceagentur Tirol GmbH wurden uns Firmennamen bereitgestellt, welche solche Planungen ausführen. Weiters wurden uns Ausschreibungsmuster sowie Geheimhaltungsvereinbarungsmuster bereitgestellt.

8 Firmen wurden von uns zur Angebotslegung eingeladen, wovon 5 ihr Interesse bekundeten. Bevor diese 5 Firmen die Gemeindedaten vom CORIS abrufen können, mussten sie eine Geheimhaltungsvereinbarung unterzeichnen. Inzwischen liegen die 5 Angebote zur Erstellung eines FTTH-Masterplanes vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Masterplanung an den Billigstbieter Fa. LWL Competence Center GmbH, Brugfeldstraße 5, 6500 Landeck zum Preis von € 3.537,60.

TGO-Pkt. 11: Kaufvertrag Gemeinde Ranggen und WAT Bauträger
 GmbH i.S. Gp. 340/3 (Vihscheide)

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Kaufvertrag einstimmig zum Verkauf einer Teilfläche der Gp. 340/3 im Ausmaß von 351m² zum Preis von € 280,-/m².

TGO-Pkt. 12: Parken über mehrere Stunden oder über Nacht auf den Parkplätzen der Gemeinde

Es gibt laufend Kritik und Beschwerden, dass einige wenige Gemeindebürger ihre Fahrzeuge auf den Parkplätzen der Gemeinde über viele Stunden oder Tage parken.

Insbesondere sind die Parkplätze um die Kinderkrippe, den Kindergarten und der Volksschule – die Parkplätze beim Platzl und die Parkplätze beim Parkplatz beim Haus der Vereine sowie beim Gemeindeamt/Raika betroffen.

Die Gemeinde Ranggen benötigt diese Parkplätze für die Besucher unserer Veranstaltungen, der Vereinsproben, dem Besuch der Hl. Messe, des Dorfcafe „die Weiberleit“ ...bzw. für unsere Bediensteten der Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule, Gemeindeamt....

Die Benützung der Parkplätze der Gemeinde ist nur mit Genehmigung und nur für die definierten Zwecke erlaubt. Darauf wurde immer wieder hingewiesen und ist durchwegs eingehalten worden.

Der Gemeinderat ermächtigt bzw. beauftragt den Bürgermeister Hinweisschilder anzuschaffen und bei Nichteinhaltung entsprechende und notwendige Schritte zur Einhaltung einzuleiten. Parkplätze sind Gemeindeeigentum und kein öffentliches Gut.

TGO-Pkt. 13: Neue Definition der ortsüblichen Städel zur landwirtschaftlichen Nutzung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Der Gemeindevorstand soll in Zusammenarbeit mit einem Bausachverständigen einen Lösungsvorschlag ausarbeiten und diesen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

TGO-Pkt. 14: Information zu COVID 19

Bgm. Spiegl möchte an ALLE RanggerInnen und Rangger DANKE sagen. Es war eine Herausforderung für uns und wird auch noch so bleiben. Ein besonderes DANKE an unsere Hofläden, an die Landjugend für ihre Hilfeaktion, an die vielen Nachbarschaftshilfen - BITTE um Einhaltung der verordneten Maßnahmen – diese sind notwendig - die Zahlen in Österreich, Tirol und Ranggen sprechen für sich.

Covid 19 wird noch einige Zeit spürbar sein, sei es neben Gesundheit auch finanziell, im Verhalten unserer Gemeinschaft, fürs Zusammenleben unserer Familien, unserer Vereine und unser Dorfleben.

Bgm. Spiegl ist aber optimistisch, dass unsere Dorfgemeinschaft gestärkt aus der Krise kommt und hoffentlich eine gewisse Entschleunigung auch bleibt!

Angebot und bitte weitersagen:

Wenn Hilfe notwendig ist, steht unser Pfarrer Dr. Erich Saurwein oder im Vertretungsfall unser Diakon Franz Hofinger und Bürgermeister Manfred

Spiegl oder im Vertretungsfall Vizebürgermeister Markus Baumann gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

TGO-Pkt. 15: Finanzlücke aufgrund COVID 19 für Gemeinde Ranggen
 - Prognose der Mindereinnahmen und Mehrausgaben
 - Maßnahmen aufgrund der entstehenden fehlenden Mittel im Vergleich zum Voranschlag 2020

Der Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen.

Schätzung Einnahmenausfälle 2020:

➔ Einbruch Abgabenertragsanteile um 10%	100.000
➔ Elternbeiträge Kinderbetreuung	5.000
➔ Mietentgang Dorfcave	1.000
➔ Kommunalsteuer	3.000
➔ Im Bereich Erschließungsbeitrag, Wasser- und Kanalanschlussgebühren sollten die Werte vom Voranschlag erreicht werden.	

Schätzung Ausgabenerhöhungen 2020:

➔ Abgangsdeckung Wohn- und Pflegeheim, Sozialsprengel	25.000
➔ Abwasserverband (3%)	20.000
➔ Straßensanierung (abzgl. BDZW)	21.700
➔ Steigende Kosten im Entsorgungsbereich	5.000
➔ Höhere Ausgaben Reinigungsmaterial	3.000

FINANZLÜCKE	183.700
Sonderförderung Covid (Anteil d. 30 Mill. Förderung)	41.782

Förderansuchen für kommunale Investitionen wurde für unten angeführte Projekte abgegeben (Fördertopf 40 Millionen)

Vorhaben	Finanzierungsplan				
	Gesamtkosten	Eigenmittel	Darlehen	sonstige Förderungen	GAF-Förderung (bereits zugesagt)
Aufstockung Volksschule	1.402.800,00	32.800,00	800.000,00	120.000,00	450.000,00
Asphaltierung					
Gemeindestraßen	67.305,17	21.662,17			45.643,00
Verbauung Lehnbach	45.000,00	10.000,00			35.000,00

TGO-Pkt. 16: Änderungen Flächenwidmungsplan Gpn. 1228, 340/3, 340/1, 340/14, 348/3, 348/1 und 340/21 (Viehscheide)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ranggen gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBI. Nr. 101, den von DI Erwin Ofner ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde

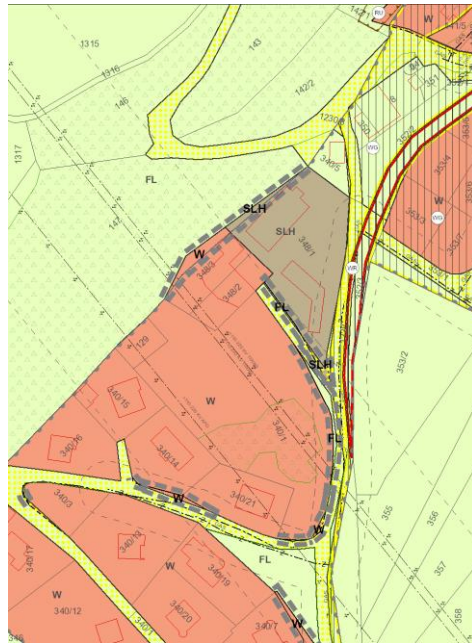
Ranggen vom 29.04.2020, Zahl 343-2020-00002 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ranggen wie folgt vor:

Grundstück	Ebene-Nr	m2	Neue Widmung	Alte Widmung
Ranggen 1228		21,3	SLH	FL
Ranggen 340/1		137,0	W	FL
Ranggen 340/1		120,6	FL	W
Ranggen 340/1		71,3	W	FL
Ranggen 340/1		61,5	FL	W
Ranggen 340/1		56,6	W	FL
Ranggen 340/1		38,8	FL	W
Ranggen 340/1		9,9	W	FL
Ranggen 340/1		2,8	FL	W
Ranggen 340/1		0,4	FL	W
Ranggen 340/1		0,1	W	FL
Ranggen 340/1		0,0	W	FL
Ranggen 340/14		25,5	W	FL
Ranggen 340/3		1,5	FL	W
Ranggen 340/3		1,3	W	FL
Ranggen 340/3		0,0	W	FL
Ranggen 340/3		0,0	FL	FL
Ranggen 348/1		49,4	SLH	FL
Ranggen 348/1		10,1	FL	SLH
Ranggen 348/2		0,0	FL	SLH
Ranggen 348/3		86,8	W	FL

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.



TGO-Pkt. 17: Neuerlassung Bebauungsplan Bp. .76 (Abfalterer Stefan/Itzlranggen)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ranggen gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBI. Nr. 101, den von DI Erwin Ofner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 05.05.2020, Zahl B033E043, (zu den Grundparzellen - Bebauungsplan: .75, .76, .77, .78, .79, 769, 768 Erg. Bebauungsplan: .75, .76 alle KG Ranggen) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

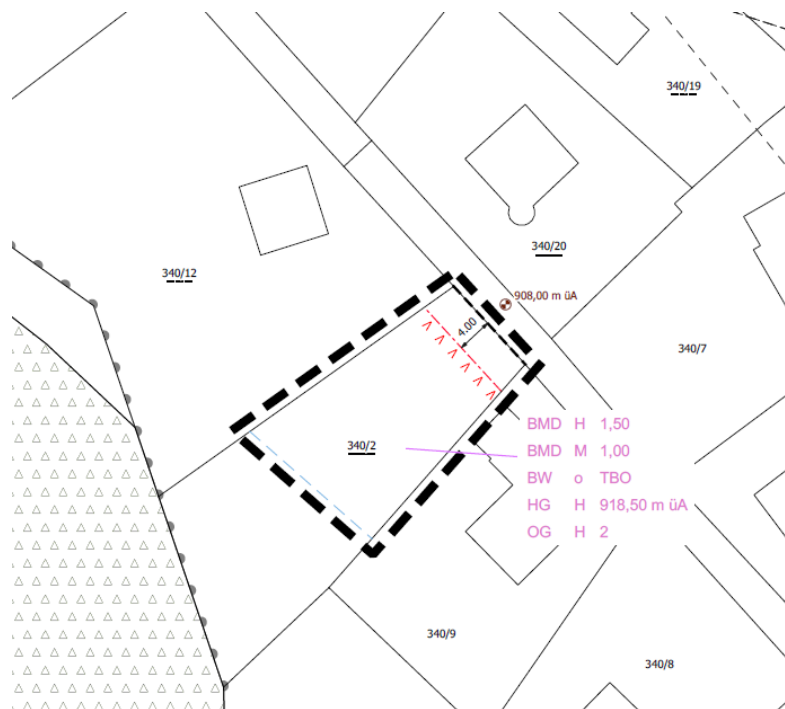


TGO-Pkt. 18: Neuerlassung Bebauungsplan Gpn. 340/2 (Magauer/Viehscheide)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ranggen gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBI. Nr. 101, den von DI Erwin Ofner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 05.05.2020, Zahl B033E043, (Grundparzelle Gp. 340/2 KG Ranggen) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.



TGO-Pkt. 19: Änderung Flächenwidmungsplan Gp. 16/2 (Maizner /Unterdorf)

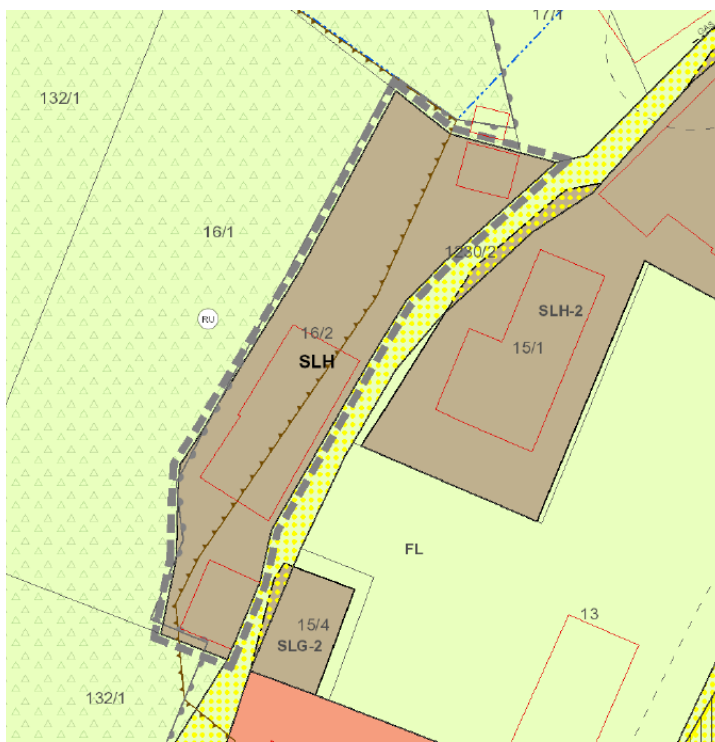
Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ranggen gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBI. Nr. 101, den von DI Erwin Ofner ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ranggen vom 25.02.2020, Zahl 343-2020-00001 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ranggen wie folgt vor:

Grundstück	Ebene-Nr	m2	Neue Widmung	Alte Widmung	Beschreibung
Ranggen 16/2		860,2	SLH	FL	

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.



TGO-Pkt. 20: Änderung Flächenwidmungsplan Gpn. 517 und 520 (Niedere Wiese)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ranggen gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBI. Nr. 101, den von DI Erwin Ofner ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ranggen vom 08.05.2020, Zahl 343-2020-00003 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ranggen wie folgt vor:

Grundstück	Ebene-Nr	m2	Neue Widmung	Alte Widmung	Beschreibung
Ranggen 517		32,5	SZI	FL	
Ranggen 520		3.103,3	SZI	FL	
Ranggen 527		0,0	SZI	FL	

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird



TGO-Pkt. 21: Ankauf und Montage Reifen für Gemeindetraktor

Bgm. Spiegl informiert, dass für den Gemeindetraktor die Hinterreifen erneuert werden müssen. Dazu wurden Angebote eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf von zwei Traktorreifen laut vorliegendem Angebot von der Firma Reifen Pneu zum Preis von € 3.250,80 inkl. MWSt.

TGO-Pkt. 22: Personelles (geheimer Tagesordnungspunkt)

TGO-Pkt. 23: Bericht des Bürgermeisters

- Regionales Bauamt – Erfahrungen bisher und Zukunft wird Diskussion notwendig. Erwartungen der Gemeinde wurden/werden nicht erfüllt.
- AV Zirl – war in Schlagzeilen wegen Betrugsfall – Info von Bürgermeister an Gemeinderat. Weiters ist Hochtypisierung der Kläranlage mit Kosten von € 3,3 Mio in Arbeit.
- Wohnheim in Unterperfuss, d.h. Haus Teresa – hier gibt es am 27. Mai eine Vorstandssitzung. Personal hat sehr gute Arbeit gemacht in sehr schwierigen Zeiten.

- Information über nicht gültigen Vertrag aus 1990 zwischen Gemeinde und Pfarre Ranggen mangels aufsichtsbehördlicher Genehmigung über Friedhofspacht. Es ist notwendig den seinerzeitigen Vertrag zu überarbeiten und in einheitlicher und zeitgemäßer Form für alle Friedhöfe der Diözese zu vereinbaren – diesmal mit den notwendigen Genehmigungen. Mustervertrag liegt vor.
- Anregung Geschwindigkeitsbeschränkung auf der L 336 von km 3,300 bis km 3,700 – in Bearbeitung, aber wenig Hoffnung gegeben
- Einige Anfragen wegen der Errichtung eines Pools im Garten – Bitte und Appel: „holt Infos ein“ – Amtsleiter Martin kann beraten
- Tigewosi und WE haben einen Entwurf bzw. eine Bebauungsstudie für geförderten / leistbarem Wohnen abgegeben. Wird Ende Juni oder Anfang Juli dem Gemeinderat vorgestellt
- Probleme gibt es mit Wasserqualität im Blachfeld – an Lösung wird gearbeitet.
- Kollaudierung der Wassertalquelle mit Ableitung in Arbeit – kleinere Mängel beim Weg sind zu machen. Restwassermenge im Bach ist genau lt. Auflagen.
- Lehntalverbauung fand Besprechung statt – 2019 wurden ca. € 945.000 verbaut mit Beitrag von Ranggen bei ca. € 28.000 – für 2020 sind ca. € 1,200.000 an Verbauung vorgesehen, d.h. Beitrag von Ranggen bei ca. € 36.000.
- Verbauung Arzthal und Dorfgerinne – weiterhin in Bearbeitung beim Landesverwaltungsgerichtshof, d.h. keine Genehmigung vorliegend. Schade, dass der seinerzeitige Genehmigungsbescheid beeinsprucht worden ist.
- Fortschreibung des ROK für die Gemeinde Ranggen – leider aufgrund Covid 19 und Krankheit des Raumplaners war Stillstand gegeben. Gespräch und Termin mit Raumplaner notwendig!

TGO-Pkt. 24: Anträge, Anfragen, Allfälliges

GR Scheiring Markus regt an, dass der Sand der Sandkiste beim Spielplatz ausgetauscht werden soll und evtl. ein Sonnensegel montiert wird. Weiters soll angedacht werden, ob man die Öffnungszeiten vom Recyclinghof nicht ausdehnen könnte.

g.g.g. Der Schriftführer

Die Gemeinderäte

Der Bürgermeister